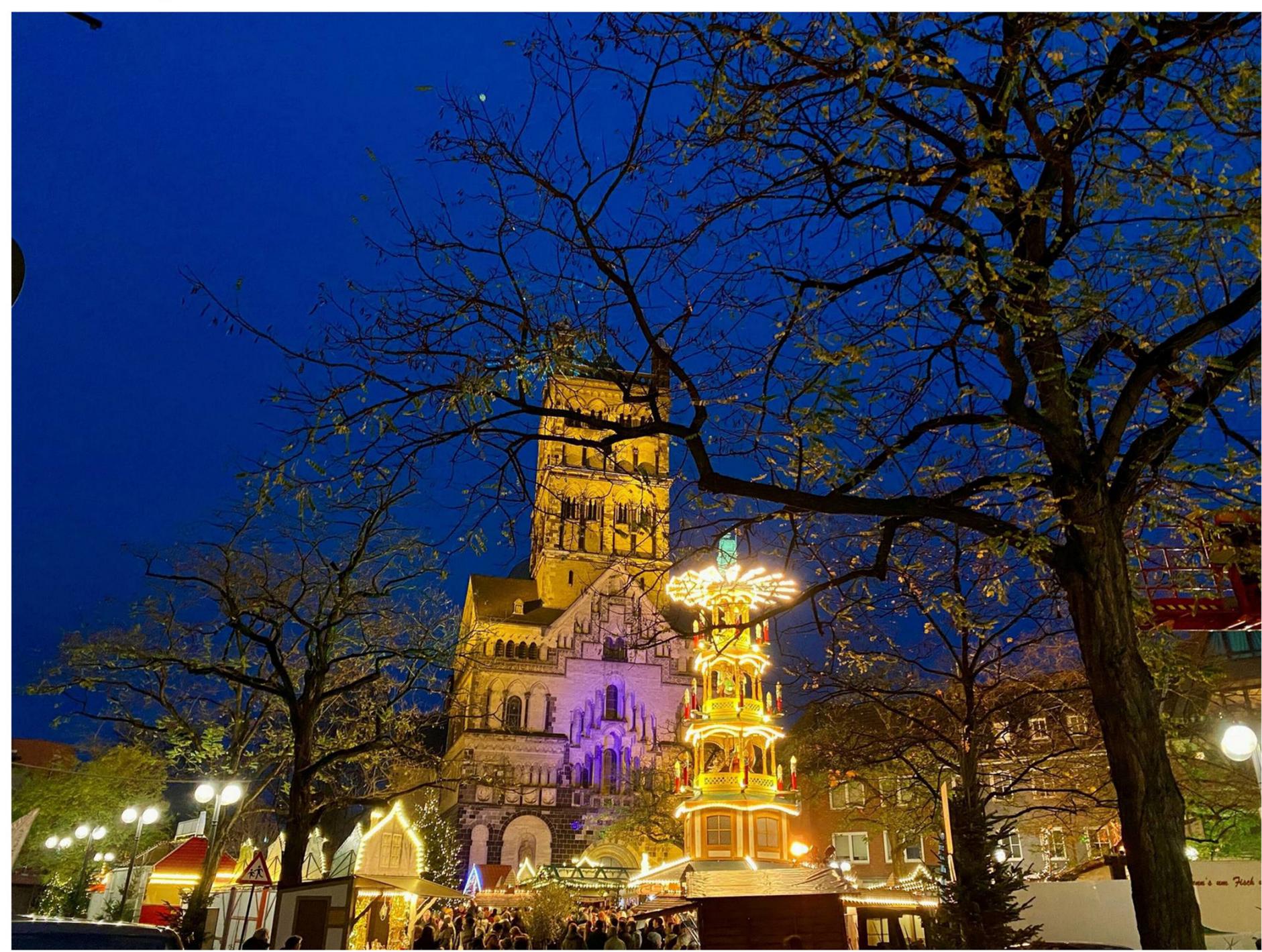


Regenwetter trübt positive Weihnachtsmarkt-Bilanz

(jasi)

Der Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz, der noch bis Samstagabend andauert, hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher verzaubert. Das Wetter ließ allerdings zu wünschen übrig.



Besonderes Highlight in diesem Jahr war die hölzerne Pyramide.

Foto: Frank Kirschstein

Wer noch einen letzten Glühwein oder eine letzte Bratwurst auf dem Neusser Weihnachtsmarkt genießen möchte, muss sich beeilen. Denn die Buden auf dem Münsterplatz sind nur noch bis Samstag, 21 Uhr, geöffnet. Gut einen Monat versprühte die liebevoll gestaltete Weihnachts-Landschaft im Herzen von Neuss adventliche Atmosphäre. Zeit für eine Bilanz.

„Die Rückmeldungen waren super, und wenn es trocken war, sind viele Besucher gekommen – allerdings hätte das Wetter besser sein können“, resümiert Veranstalter Felix Kremer. Nicht nur das angepasste Konzept – eine neue Verteilung sorgte für mehr Platz auf der Fläche –, sondern vor allem eine neue spektakuläre Anschaffung sollte in den vergangenen Wochen für Begeisterung sorgen: „Die Pyramide wurde toll angenommen“, sagt Kremer. Was er meint, ist die 15 Meter hohe und aufwendig gestaltete Holzkonstruktion, die vor der Eröffnung des Marktes mithilfe eines Krans aufgebaut werden musste.

Matthias und Annemarie Sommer, bei denen es eigens gesägten Holzschmuck und selbst gebastelte Deko zu kaufen gibt, sprechen rückblickend von einem „Durchschnittsjahr“. Positiv aufgefallen sei das internationale Publikum. „Viele Kunden aus den Niederlanden und auch aus den USA“, sagt Matthias Sommer. Seine Frau zeigt sich überrascht ob der wider Erwarten hohen Kaufkraft: „Ich dachte, dass die Menschen in diesem Jahr ihr Geld etwas mehr zusammenhalten.“ Allerdings zeigen sich die beiden Stammgäste des Neusser Weihnachtsmarktes – sie stellen bereits seit vielen Jahren dort aus – ebenfalls ein wenig enttäuscht ob der schwierigen Wetterverhältnisse. „Wenn es regnet, kann ich die Ware nicht auslegen, weil das Holz dann durchweicht“, sagt Annemarie Sommer.

Seit mehr als 15 Jahren ist bereits Süßwaren-Händler Stefan Barber auf dem Neusser Weihnachtsmarkt aktiv. In diesem Jahr hält sich seine Begeisterung in Grenzen, Verkaufsschlager seien allerdings die gebrannten Mandeln gewesen.